

Projektarbeit/Mini Thesis

Thema:

Untersuchung des „Rucks“ im Hinblick auf den Fahrkomfort der Schienenfahrzeuge.

Ausgangssituation:

Während der Fahrt in einem Fahrzeug wirken auf den menschlichen Körper Schwingungen, die das Komfortempfinden beeinflussen. Einige Frequenzen können Schwindelgefühle oder sogar Übelkeit verursachen, weswegen diese vermieden bzw. gedämpft werden müssen.

Die Bewertung der Einwirkung von Schwingungsbeschleunigungen auf den Menschen ist Gegenstand der Norm ISO 2631. Eine wichtige Bedeutung für das Komfortverhalten eines Schienenfahrzeuges hat auch der „Ruck“, die zeitliche Ableitung der Beschleunigung. Das Thema „Ruck“ wurde bisher in der Literatur wenig behandelt und soll daher in dieser Arbeit untersucht werden.

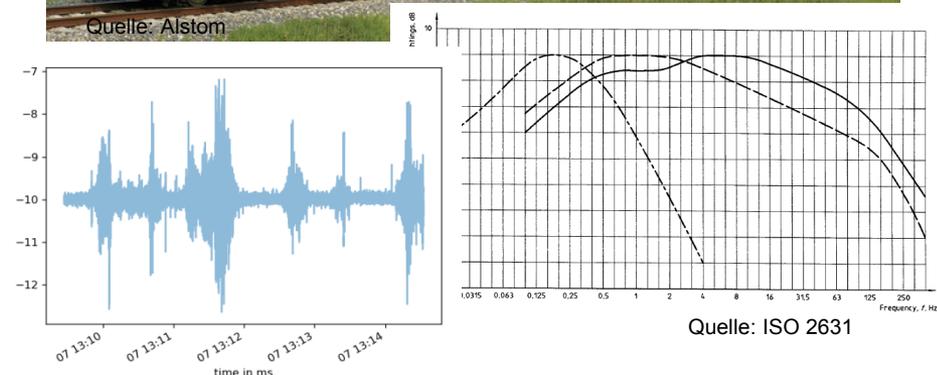
Aufgabengebiete:

- Zusammenfassung der Erkenntnisse zum Thema „Ruck“ anhand der Auswertung entsprechender wissenschaftlicher Veröffentlichungen.
- Vorüberlegungen zur Entwicklung einer Methode zur Bewertung des Rucks für das Fahrkomfortempfinden.

Die Arbeit kann in englischer oder in deutscher Sprache geschrieben werden.



Quelle: Alstom



Quelle: ISO 2631

Ansprechpartnerin IFS:

Carolina Rios
Institut für Schienenfahrzeuge und Transportsysteme (IFS)
1.OG, Raum 104
Seffenter Weg 8, 52074 Aachen
Tel.: 0241 / 80 - 25576
Email: carolina.rios@ifs.rwth-aachen.de